

“step-by-step” Anleitung
Osterkissen Hase Konstantin



Nahaufnahme

Schwierigkeitsgrad: ++

Schwierigkeitsgrade:

+ einfach

++ mittel

+++ nicht ganz einfach

© copyright Gunold GMBH

Folgende **Gütermann Sulky** - Produkte wurde für diese Anleitung verwendet:

- **Textilfarbe:**
Textile Colour Sun in verschiedenen Farbabstufungen
- **Stabilisator:**
TEAR EASY: ein dünnes weiches Stickvlies zum Ausreißen.
Bei der Maschinenapplikation gewährleistet es einen besseren Transport des Stoffes, sodass der Satinstich zum Versäubern gleichmäßiger wird.
- **Maschinenstickgarn:**
RAYON 40: ein universelles Maschinenstickgarn aus 100% Viskose, das auch für Zierstiche und dekorative Quiltlinien verwendet werden kann.
BOBBY FIL: ein vorgespultes, universelles Untergarn für Stickereien und Zierstiche



Materialangaben Gütermann-SULKY

- 0,25 m **TEAR EASY** (Rollenbreite 30 cm)
- 1 Spule **Allesnäher** Beige (Nr. 722)
- 1 Spule **RAYON 40** Schwarz (Nr.1005)
- 1 Spule **RAYON 40**Hellgrün
- 1 Spule **BOBBY FIL** Schwarz
- Textile Colour Sun in mindestens 2 verschiedenen Brauntönen z.B. Cognac + Tabac oder Cognac + Brasil, zusätzlich Schwarz und Hellgrün

Materialangaben allgemein:

- 0,60 m Leinen
- 0,25 m grober cremefarbener Wollstoff = Applikationsstoff
- 0,05 m hellgrüner Baumwollstoff
- 5 passende Knöpfe Ø ca. 1,8 cm
- Kaschierte Pappe ca. 28 x 18 cm

Größe des Kissens: 50 x 40 cm

Zu dieser Anleitung empfehlen wir unsere Seite im Internet:	
www.sulky-international.de	
So geht`s 	Grundlehrgang zur Kombination von Stoffdruck und Nadelmalerei
So geht`s 	Stickdesign mit der Nähmaschine

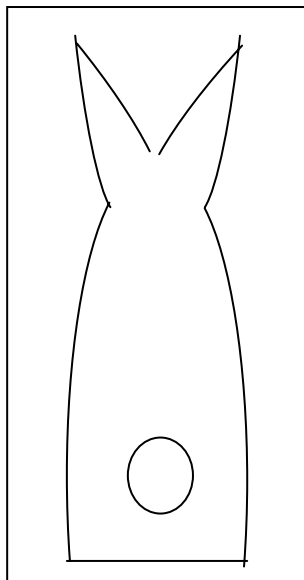
Arbeitsschritte:

1. Schritt: Stoffe zuschneiden

Material	Zuschnitt
Leinen	52 x 96 cm
cremefarbener Wollstoff	52 x 33 cm
hellgrüner BW-Stoff	52 x 5 cm
TEAR EASY	52 x 33 cm

2. Schritt: Applikationsstoff bedrucken

- Arbeitsplatz vorbereiten (siehe Grundlehrgang)
- Applikationsstoff (= cremefarbener Wollstoff) mit der Vorderseite nach oben auf den Druckplatz legen.
- Druckbereich kennzeichnen, dabei von den Seiten ca. 8 cm nach innen messen, mit Stecknadeln kennzeichnen.
- Mit wenigen Stecknadeln eine Gerade kennzeichnen, auf der die Hasen „sitzen“.



Hasen auf die kaschierte Pappe mit einem Bleistift abzeichnen oder abpausen.

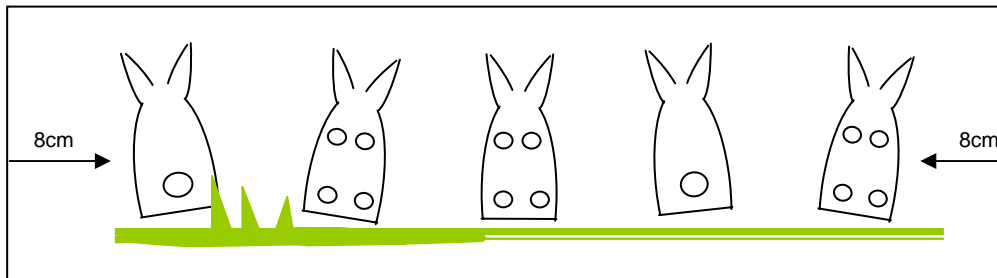
Farbe Cognac mit einem Pinsel innerhalb des Motivs auf die Pappfläche setzen.

Farbe Tabak mit einem Pinsel über und neben die Farblinien streichen. Dabei entstehen unregelmäßige und reizvolle Mischungen..

- Pappe mit der aufgetragenen Farbe nach unten auf den Applikationsstoff legen.
- Pappe mit der Hand gleichmäßig abreiben, der Stoff darf nicht verrutschen.
- Druckkarton vorsichtig abheben, Druck falls gewünscht mit dem Pinsel und wenig Farbe ergänzen.
- Vorgang so oft wiederholen, bis die Stoffbreite gefüllt ist. Interessanter sieht die „Hasenparade“ aus, wenn diese nicht gerade, sondern in unterschiedlichen Winkeln zur Grundlinie gedruckt werden.
- **Anmerkung:** Die Farbe wird nicht vollflächig abgedruckt, vielmehr liegt der Reiz dieser Technik im unregelmäßigen Farbdruck.

Wenn der Hase von hinten zu sehen sein soll, den Schwanz mit einem Stempel (z.B. ein Stück Rundholz in Farbe tauchen) direkt auf dem Stoff markieren. Soll der Hase von vorne zu sehen sein, werden die Pfoten mit dem Stempel aufgedruckt. Augen und Nase mit einem Zahnstocher drucken. Zahnstocher mittig durch schneiden, die Schnittkante in schwarze Farbe tauchen und der Zeichnung entsprechend 3 Punkte in das Gesicht setzen.

- Drucke trocknen lassen. Mit einem heißen Fön lässt sich der Trockenprozess beschleunigen.
- Nach dem Trocknen die Farbe mit dem Bügeleisen fixieren.
- Für die grüne Grundlinie einen schmalen kaschierten Pappstreifen mit der Farbe einstreichen und entlang der Grundlinie mehrmals so abdrucken, dass die Farbe sich ca. 1-1,5 cm mit den Hasen überschneidet. So wird der Eindruck erweckt, dass die Hasen im Gras sitzen.
- Die Linie kann auch direkt auf dem Stoff mit ein paar Pinselstrichen nach unten oder oben verbreitert werden.



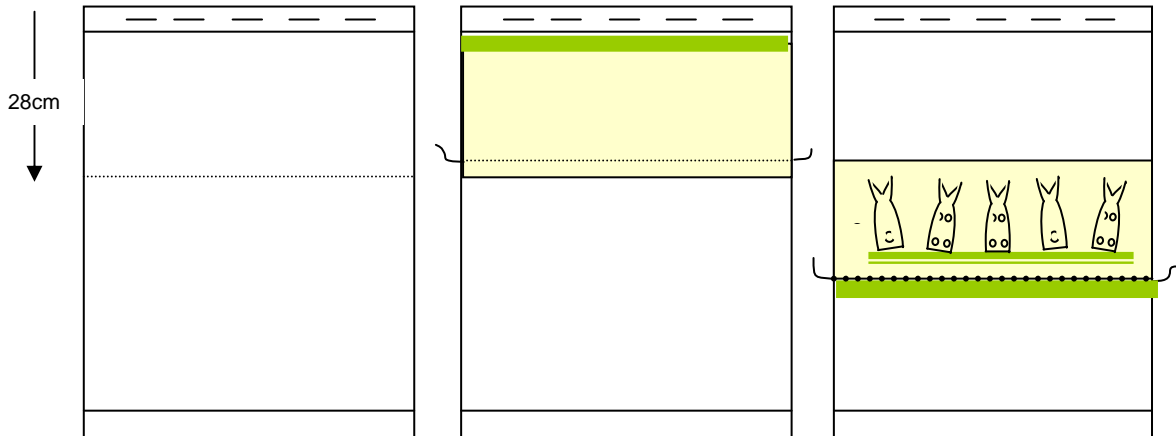
3. Schritt : Nadelmalerei

- Die Hasen werden mit einem maschinengeführten Geradstich gestaltet, um ihnen eine grafische Wirkung zu verleihen.
- Zum maschinengeführten Sticken wird an der Nähmaschine ein Applikationsfuß eingesetzt, da dieser eine bessere Sicht auf die Stickfläche ermöglicht.
- Die Rückwärtstaste der Nähmaschine ist bei dieser Technik besonders wichtig, da sie immer dann eingesetzt werden kann, wenn eine Linie verstärkt werden soll. Dabei soll bewusst „unordentlich“ genäht werden, um die grafische „Leichtigkeit“ zu verstärken.
- **TEAR EASY** auf der Rückseite des bedruckten Stoffes mit Sprühzeitkleber oder Stecknadeln fixieren.
- Der Stabilisator verstärkt den Stoff für die Nadelmalerei, die Nählinien ziehen den Stoff dann nicht zusammen.
- Die Verwendung von glänzendem Maschinenstickgarn, wie **RAYON 40**, lässt die Nadelmalerei edler erscheinen.
- Man beginnt an den Seiten der Hasen mit mehreren Nählinien, die nicht parallel, sondern jeweils mit einem leicht schrägen Verlauf gesetzt werden.
- Nach und nach werden mit „freier Zeichnung“ die Außenlinien der Hasen verstärkt (eingefangen!).
- Schnurrhaare nach der Zeichnung setzen, Pfoten und Schwanz mit Kreislinien betonen.
- Mit hellgrünem **RAYON 40** kann man die „Graslinie“ nachbearbeiten, die Druck-Mal-Technik wirkt dann interessanter.
- Mit einem unregelmäßig genähten Zickzackstich (frei geführt oder als Zierstich in der Maschinenausstattung enthalten) wird die „Sitzlinie“ verstärkt.
- **TEAR EASY** vorsichtig von der Rückseite des Stoffes abreißen.

4. Schritt : Kissen nähen

- An den beiden kurzen Seiten des Leinenstoffes einen Saum mit einer Breite von 3 cm nähen. Dafür die Kanten jeweils 2,5 cm, dann 3 cm einschlagen und knappkantig mit Allesnäher absteppen.
- An einem Saum 5 Knopflöcher arbeiten.
- Hellgrünen Baumwollstoff an der Unterkante des Applikationsstoffes rechts auf rechts anlegen. Mit einem Kantenabstand von 1 cm annähen.

- Baumwollstoff um die Kante des Wollstoffes soweit nach hinten umschlagen, dass ein grüner Rand von ca. 1 cm Breite sichtbar bleibt. Im Nahtschatten von der Vorderseite aus mit Stecknadeln fixieren.
- Von der Knopflochkante ca. 28 cm nach unten messen und die Linie kennzeichnen.
- An dieser Linie den Applikationsstoff mit der offenen Kante rechts auf rechts anlegen. Mit einem Kantenabstand von 1 cm festnähen.
- Applikationsstoff nach unten klappen und im Nahtschatten des Baumwollstoffes auf das Leinen nähen.



5. Schritt : Kissen fertig stellen

- 6 cm vom Applikationsstoff nach oben messen. An der Kissenoberkante Stoff rechts auf rechts falten. An den Seitenkanten mit Stecknadeln fixieren.
- Den unteren Saum so auf die Knopflochkante legen, dass diese deckungsgleich aufeinander liegen. Dadurch ergibt sich die Unterkante von selbst.
- Kissen an den Seitenkanten stecken, Seiten mit 1 cm Abstand zur Kante schließen.
- Seitenkanten mit einem Satinstich versäubern.
- Kissen wenden, Knöpfe annähen.
- Nach Belieben kann man bei den Hasen mit Rückansicht einen Knopf als Schwanz annähen.

Ihr Sulky Kreativ Team wünscht Ihnen viel Spaß bei dieser außergewöhnlichen Druck-Stick-Kombination

Muster zum Übertragen auf die kaschierte Pappe

